

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 22 (1904)

**Heft:** 215

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>tes</sup> Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc.		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc.	
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzelle (für das Ausland 35 Cts.).		Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Internationale Wechselkurse. — Neuheiten in der chemischen Industrie. — Der Arbeiterfürsorgevertrag zwischen Frankreich und Italien. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1904. 24. Mai. **Arbeiterverein Glattfelden** in Glattfelden (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1902, pag. 25). Jakob Atzenweller, Johannes Walder und Jakob Graf sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgetreten. An deren Stelle wurden gewählt: Jakob Brunner, vor Grüningen, als Präsident; Gottfried Keller (hisher Vizepräsident), als Aktuar; Jakob Schmid, von Glattfelden, als Quästor; und Conrad Zollinger, von Glattfelden als Beisitzer, alle in Glattfelden. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

24. Mal. Die Firma **H. Spörri-Bünzli** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 207 vom 15. August 1895, pag. 867) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

25. Mai. Unter der Firma **Immobilien-Genossenschaft „Geduld“** hat sich, mit Sitz in Zürich I, am 20. Mai 1904 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, den Betrieb und die Verwertung von Liegenschaften zum Zwecke hat. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme von mindestens einem Anteilschein und durch die Entrichtung des Eintrittsgeldes, welches für die erst nach der Konstituierung der Genossenschaft neu beitretenden Genossenschafter vom Verwaltungsrate periodisch festgesetzt wird. Jedem Genossenschafter steht das Recht der Uebertragung aller oder einzelner seiner Genossenschaftsanteile zu. Die Uebertragung unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Mit der Genehmigung der Uebertragung und der schriftlichen Anerkennung der Statuten seitens des Zessionars gehen alle Rechte aus den Genossenschaftsanteilen auf die neuen Erwerber über. Für einen Genossenschaftsanteil wird nur ein Eigentümer anerkannt. Vorbehaltlich der Bestimmung des Art. 684, Abs. 1, O. R. kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung seiner Anteilscheine, so erlischt sein Anteilsrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Sind mehrere Erben vorhanden, so haben Sie, solange nicht eine Zuteilung der einzelnen Anteilscheine an bestimmte Erben erfolgt ist, einen Vertreter zu bezeichnen, mit welchem die Genossenschaft ausschliesslich zu verkehren hat. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweiligen ausgegebenen Anteilscheine, von denen jeder Fr. 500 beträgt und bei der Uebernahme voll einzubezahlen ist. Die Zahl der Genossenschaftsanteile ist unbeschränkt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der nach Abzug der Passivzinsen, Besoldungen, der übrigen Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste — soweit diese nicht aus dem Reservefonds gedeckt werden — verbleibenden Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Davon werden vorerst mindestens 10% dem Reservefonds zugeschrieben, solange derselbe nicht 10% des Genossenschaftskapitals beträgt. Von dem verbleibenden Betrag wird eine ordentliche Dividende von 4% auf das Genossenschaftskapital ausgerichtet. Ein allfälliger Ueberschuss des Jahresgewinnes über diese Verwendung hinaus gehört zu 20% dem Verwaltungsrat, die übrigen 80% stehen zur Verfügung der Generalversammlung, um, soweit sie von dieser nicht zu weiteren Reserveanlagen bestimmt oder auf neue Rechnung vorgetragen werden wollen, als Superdividende an die Genossenschafter ausgerichtet zu werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der Verwaltungsrat; c. die Verwaltung, und d. die Kontrollstelle. Der Vorstand (Verwaltungsrat), bestehend aus 3—7 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es hezeichnet derselbe die Personen, denen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft zusteht. Mitglieder des Vorstandes (Verwaltungsrates) sind: Dr. jur. Eugen Guhl, von Steckhorn (Thurgau), Präsident; Heinrich Toggweiler, von Zürich; und Jakob Reiff, von Dietikon; alle in Zürich II. Namens der Genossenschaft führt die rechtsverbindliche Einzel-Unterschrift der Präsident Dr. jur. Eugen Guhl. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 37.

25. Mal. Adam Sachs, von Hainfeld (Rheinpfalz), in Karlsruhe; Jacob Ebert, von Fürth (Bayern), in Mainz; und Ludwig Epstein, von und in Mainz, haben unter der Firma **A. Sachs & Co., Wach- & Schliessgesellschaft** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 25. Mai 1904 ihren Anfang nahm. Bewachung und Schliessung von Gebäuden. Usterlstrasse 1.

25. Mai. Inhaber der Firma **H. Bachmann** in Rütli ist Heinrich Bachmann, von Hinwil, in Rütli. Betrieb des Hotel zum «Löwen».

25. Mai. Die Firma **Adolf Senn** in Unter-Embrach (S. H. A. B. Nr. 189 vom 25. Mai 1900, pag. 759) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Aarberg.*

1904. 25. Mai. Inhaber der Firma **Joh. Etter** in Kallnach ist Johann Etter, von Fräschels, in Kallnach. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: an der Berggasse zu Kallnach.

*Bureau de Delémont.*

25. mai. Le chef de la maison **Robert Riederer**, à Delémont, est Robert Riederer, de Ragatz, à Delémont. Genre d'affaires: Exploitation de l'hôtel du Lion d'Or, à Delémont.

25. mai. La société en nom collectif **Berhier et Helg**, à Delémont (F. o. s. du c. du 25 août 1888, n<sup>o</sup> 97, page 739), est dissoute ensuite du décès de Ernest Berhier, l'un des associés. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison **Helg-Berhier**, à Delémont.

Le chef de la maison **Helg-Berhier**, à Delémont, est Victor Helg allié Berhier, de et à Delémont; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Berhier et Helg» qui est radiée. Genre de commerce: Fabrication de hoits de montres argent et galonné.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

*Bureau de Romont (district de la Glâne).*

1904. 24. Mai. La Société de laiterie ou de fromagerie de **Billens**, association ayant son siège à Billens (F. o. s. du c. du 17 mars 1888, n<sup>o</sup> 37, page 282), a, dans son assemblée générale du 24 avril 1904, adopté de nouveaux statuts, lesquels contiennent entre autres les dispositions suivantes: La société continue sous la même raison sociale avec son siège à Billens. Son but est de procurer à ses membres les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux soit en vendant en commun soit en fabricant du fromage et d'autres produits. L'association a une durée illimitée. Pour faire partie de la société il faut: a. être domicilié à Billens et y être propriétaire d'un hien rural en immeubles fonciers; b. être agréé par l'assemblée générale; c. payer comptant une finance d'admission de 10 à 60 francs qui sera fixée par l'assemblée générale proportionnellement à la valeur des immeubles fonciers. On cesse de faire partie de la société: a. par la retraite volontaire; b. par la faillite; c. par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Sauf en cas de partage, de vente, d'amodiation et de résiliation de bail, la sortie volontaire ne peut avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable de trois mois. La sortie de la société par les modes indiqués ci-dessus entraîne la perte de tout droit en capital et jouissance, à l'avenir social. Les organes de la société sont: a. l'assemblée générale; b. une commission composée de cinq membres nommés pour trois ans et rééligibles; c. un tribunal arbitral. La commission s'organise elle-même par la nomination d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire et d'un caissier, tous pris dans son sein. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale; ils représentent et engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. La commission actuelle est celle qui est déjà inscrite au registre du commerce.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1904. 24. Mai. Inhaber der Firma **Walter Senn** in Basel ist Walter Senn, von Zofingen (Aargau), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Atelier für künstlerische und moderne Photographie. Geschäftslokal: Spalenvorstadt 3.

25. Mai. Die Firma **Peter Wittwer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 24. April 1894, pag. 389) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

**Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzel est.**

1904. 25. Mai. Die Firma **Dr. Th. Wiget**, in Trogen (S. H. A. B. Nr. 176 vom 9. Juli 1895, pag. 740) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Aargau — Argovie — Argovia**

*Bezirk Baden.*

1904. 25. Mai. In der Firma **B. Bürlü-Bucher** in Baden (S. H. A. B. Nr. 261 vom 14. August 1899, pag. 1051) sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Die Firma hat die Kolonialwarenhandlung, die Kerzenfabrikation und die Drogerie aufgegeben und betreibt nunmehr die Fabrikation chemischer Produkte für die Textilindustrie und Talgschmelzerei.

*Bezirk Lenzburg.*

25. Mai. Die Firma **L. Widmer-Strauss vorm. Bertuch-Widmer** in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 158 vom 22. April 1902, pag. 630) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

25. Mai. Inhaber der Firma **H. Müller-Frey**, Nachfolger v. **L. Widmer-Strauss** in Lenzburg ist Hans Müller, von Birmenstorf, in Lenzburg. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Schnupftabak und Kaffee-Essenz (Kaffee, Gewürze, Rauchtahak und Tee). Geschäftslokal: Kronenplatz Nr. 522.

*Bezirk Rheinfelden.*

25. Mai. Die Firma **Bertrand & Cie.** in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 366 vom 29. Oktober 1901, pag. 1462) erteilt Prokura an **Jean Steinbach**, von Tourcoing (Frankreich), in Rheinfelden.

**Waadt — Vaud — Vaud**

*Bureau de Nyon.*

1904. 24. mai. Le chef de la maison **Paré Avicole, Paul Langer**, à Gland, est **François-Alexandre-Paul Langer**, de Neuchâtel, domicilié à Vich. Genre de commerce: Commerce des volailles.

Bureau d'Oron.

23 mai. La société en nom collectif Guex et Dufey, à Palézieux (F. o. s. du c. du 5 mai 1903, n° 181, page 722), s'est dissoute; les associés en opèrent eux-mêmes la liquidation.

23 mai. Le chef de la maison Louis Guex, à Palézieux, est François-Louis-Henri fils de Jean-Louis-Henri Guex, de St-Légier, domicilié à Palézieux. Genre de commerce: Achat et vente du lait et de ses produits, commerce de beurre et fromage etc.

Bureau de Vevey.

23 mai. La maison Edouard Meyer, Bazar, Avenue Nestlé, à Montreux (F. o. s. du c. du 19 novembre 1903, n° 432, page 1726) a cessé d'exister ensuite de la faillite du titulaire. Cette raison est radiée d'office.

23 mai. La maison F. Messmer, à Vevey (F. o. s. du c. du 25 août 1899, n° 272, page 1096), a cessé d'exister ensuite de la faillite du titulaire. Cette raison est radiée d'office.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 17253. — 24 mai 1904, 8 h.

La Union Agrícola, Sociedad Anonima, fabrique, Tiana (Espagne).

Liqueurs.



Genf — Genève — Ginevra

1904. 23 mai. La société en nom collectif Mesd<sup>elles</sup> Bronn et Weichbrodt, internat de jeunes demoiselles, à Genève (F. o. s. du c. du 4 mars 1890, n° 31, page 170), est dissoute depuis le 15 juillet 1902. Sa liquidation, opérée par les deux associées, étant terminée, cette société est radiée.

24 mai. Dans ses assemblées dès 13 mars 1903 et 30 mars 1904, la société anonyme dite Société de la Salle de la Prairie, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 22 novembre 1898, n° 320, page 1330), a nommé membres de son conseil d'administration, Charles Barth, et Albert Guerber, tous deux domiciliés à Genève, en remplacement de J. F. Dunand, et E. Maurin, dont les fonctions ont pris fin.

24 mai. La raison R. Challand, vins en gros et demi-gros, à Genève (F. o. s. du c. du 7 octobre 1903, n° 380, page 1518), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire, prononcée par jugement du 16 mai 1904.

N° 17254. — 24 mai 1904, 8 h.

La Union Agrícola, Sociedad Anonima, fabrique, Tiana (Espagne).

Liqueurs.



N° 17255. — 10 mai 1904, 4 h.

Georges Favre-Jacot & C<sup>o</sup>, fabricants, Locle (Suisse).

Montres, cadrans, boîtes, mouvements et étuis de montres.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Internationale Wechselkurse

(Sichtkurse).

	Schweiz		Amsterdam		Deutschland		Italien		London		Paris <sup>1)</sup>		Wien		New York 60 Tage
	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld fl.	Brief fl.	Geld Mk.	Brief Mk.	Geld L.	Brief L.	Geld per 1 £	Brief	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld s.	Brief s.	
<b>Schweiz</b> pr. Fr. 100.—															
7. Mai	—	—	—	—	81.09	81.14	99.87 <sup>1/2</sup>	99.97 <sup>1/2</sup>	Fr. 25.16	25.21	perte <sup>11</sup> / <sub>32</sub>	perte <sup>7</sup> / <sub>32</sub>	95.10	95.20	—
14. "	—	—	—	—	81.08	81.14	99.92 <sup>1/2</sup>	100.—	25.14	25.19	" <sup>11</sup> / <sub>32</sub>	" <sup>7</sup> / <sub>32</sub>	95.10	95.25	—
21. "	—	—	—	—	81.04	81.12	99.97 <sup>1/2</sup>	100.05	25.18 <sup>1/2</sup>	25.18 <sup>1/2</sup>	" <sup>9</sup> / <sub>32</sub>	" <sup>9</sup> / <sub>32</sub>	95.05	95.20	—
<b>Amsterdam</b> pr. fl. 100.—															
7. Mai	208.50	208.75	—	—	169.25	169.40	208.35	208.55	£ 12.04	12.09	205 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	206 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	198.60	198.80	—
14. "	208.40	208.65	—	—	169.18	169.29	208.35	208.55	12.04	12.09	205 <sup>11</sup> / <sub>16</sub>	206 <sup>1</sup> / <sub>16</sub>	198.55	198.75	—
21. "	208.15	208.55	—	—	168.82	169.—	208.50	208.70	12.05	12.10	205 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	205 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	198.25	198.45	—
<b>Deutschland</b> pr. Mk. 100.—															
7. Mai	128.22	128.29	59.05	—	—	—	123.10	123.17	Mk. 20.40 <sup>1/2</sup>	20.45 <sup>1/2</sup>	121 <sup>9</sup> / <sub>16</sub>	121 <sup>11</sup> / <sub>16</sub>	117.23 <sup>1/2</sup>	117.42 <sup>1/2</sup>	Mk. 4=94 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> cts.
14. "	128.23	128.32	59.07 <sup>1/2</sup>	—	—	—	128.15	128.22 <sup>1/2</sup>	20.89 <sup>1/2</sup>	20.44 <sup>1/2</sup>	121 <sup>19</sup> / <sub>32</sub>	121 <sup>27</sup> / <sub>32</sub>	117.80	117.45	94 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
21. "	128.31	128.36	59.15	—	—	—	123.30	128.40	20.37	20.42	121 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	121 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	117.27 <sup>1/2</sup>	117.47 <sup>1/2</sup>	94 <sup>11</sup> / <sub>16</sub>
<b>Italien</b> pr. Lire 100.—															
7. Mai	100.07	100.15	—	—	81.18	81.25	—	—	£ 25.13	25.18	perte <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	perte <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	95.20	95.35	—
14. "	100.—	100.09	—	—	81.10	81.19	—	—	25.13 <sup>1/2</sup>	25.18 <sup>1/2</sup>	" <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	" <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	95.20	95.35	—
21. "	99.95	100.—	—	—	81.02	81.12	—	—	25.14 <sup>1/2</sup>	25.19 <sup>1/2</sup>	" <sup>9</sup> / <sub>16</sub>	" <sup>9</sup> / <sub>16</sub>	95.—	95.20	—
<b>London</b> pr. £ 1.—															
7. Mai	25.17	25.18	12.06	—	£ 11=204.28	204.92	25.15	25.16 <sup>1/2</sup>	—	—	25.10	25.11	£ 11=239.40	239.65	4.85
14. "	25.15 <sup>1/2</sup>	25.16 <sup>1/2</sup>	12.06 <sup>1/2</sup>	—	204.08	204.17	25.15	25.17	—	—	25.10	25.11	289.42 <sup>1/2</sup>	239.62 <sup>1/2</sup>	4.84 <sup>1/2</sup>
21. "	25.16	25.17	12.06 <sup>1/2</sup>	—	203.91	204.00 <sup>1/2</sup>	25.16	25.17 <sup>1/2</sup>	—	—	25.10 <sup>1/2</sup>	25.11 <sup>1/2</sup>	289.20	239.87 <sup>1/2</sup>	4.84 <sup>1/2</sup>
<b>Paris</b> pr. Fr. 100.—															
7. Mai	100.25	100.29	48.05	—	81.38 <sup>1/2</sup>	81.38	100.15	100.25	Fr. 25.03 <sup>1/2</sup>	25.13 <sup>1/2</sup>	—	—	95.40	95.50	£ 1 = Fr. 5.18 <sup>1/2</sup>
14. "	100.21	100.26	48.05	—	81.28 <sup>1/2</sup>	81.88 <sup>1/2</sup>	100.17 <sup>1/2</sup>	100.25	25.08	25.18	—	—	95.42 <sup>1/2</sup>	95.52 <sup>1/2</sup>	5.18 <sup>1/2</sup>
21. "	100.21	100.25	48.08 <sup>1/2</sup>	—	81.23	81.80	100.22 <sup>1/2</sup>	100.80	25.08	25.18	—	—	95.27 <sup>1/2</sup>	95.40	5.17 <sup>1/2</sup>
<b>Wien</b> pr. Kr. 100.—															
7. Mai	105.02	105.12	—	—	85.28	85.28	104.97 <sup>1/2</sup>	105.07 <sup>1/2</sup>	£ 28.90 <sup>1/2</sup>	24.00 <sup>1/2</sup>	108 <sup>9</sup> / <sub>16</sub>	103 <sup>11</sup> / <sub>16</sub>	—	—	—
14. "	104.97	105.07	—	—	85.16	85.22	105.—	105.10	28.90 <sup>1/2</sup>	24.00 <sup>1/2</sup>	108 <sup>9</sup> / <sub>16</sub>	108 <sup>11</sup> / <sub>16</sub>	—	—	—
21. "	105.05	105.12	—	—	85.16	85.21	105.—	105.10	28.88 <sup>1/2</sup>	28.98 <sup>1/2</sup>	108 <sup>11</sup> / <sub>16</sub>	108 <sup>11</sup> / <sub>16</sub>	—	—	—
<b>New York</b> pr. \$ 1.—															
7. Mai	5.16 <sup>1/4</sup>	5.16 <sup>3/4</sup>	—	—	4.18 <sup>1/4</sup>	4.19 <sup>1/4</sup>	5.14	5.17	\$ 49 <sup>7</sup> / <sub>32</sub>	49 <sup>9</sup> / <sub>32</sub>	5.14 <sup>1/4</sup>	5.15 <sup>1/4</sup>	—	—	—
14. "	5.15 <sup>1/4</sup>	5.16 <sup>1/4</sup>	—	—	4.18 <sup>1/4</sup>	4.19	5.14	5.17	49 <sup>7</sup> / <sub>32</sub>	49 <sup>9</sup> / <sub>32</sub>	5.14 <sup>1/4</sup>	5.15 <sup>1/4</sup>	—	—	—
21. "	5.16	5.16 <sup>3/4</sup>	—	—	4.18 <sup>1/4</sup>	4.18 <sup>3/4</sup>	5.15	5.17	—	—	—	—	—	—	—

Verschiedenes — Divers.

Neuheiten in der chemischen Industrie. Vor kurzem wurde berichtet, dass die synthetische Herstellung des Kampfers, der durch den russisch-japanischen Krieg eine enorme Preiserhöhung zu verzeichnen hatte, von einer amerikanischen Firma in Angriff genommen sei, ohne aber praktisch vorläufig von grosser Bedeutung zu sein. Es hat nunmehr auch eine deutsche Firma nach einem eigenen Verfahren die Fabrikation aufgenommen. Während der natürliche Formosa-Kampfer nur 80—90% Gehalt besitzt, erreicht der künstliche einen solchen von 99%.

Nach den Patenten eines deutschen Gelehrten wird ferner im Highland Park bei Chicago fabrikmässig Alkohol aus Holz hergestellt. Die Zellulose wird durch Digestion mit schwefeliger Säurelösung unter Druck in Zucker übergeführt. Die so erhaltene Masse wird ausgelaugt, die Flüssigkeit direkt

vergoren und der Alkohol alsdann durch Destillation abgezogen. Aus einer Tonne Sägespäne erhält man zirka 225—250 kg. Zucker, wovon zirka 80% vergärungsfähig sind. Die Ausbeute an absolutem Alkohol beträgt zirka 24—27 Gallonen. Der Preis für eine Gallone stellte sich auf 13 Cents, und man erwartet nunmehr eine beträchtliche Reduktion.

Der Arbeiterfürsorgevertrag zwischen Frankreich und Italien, welcher am 15. April zu Rom unterzeichnet wurde, bezweckt, wie der «Arbeitsmarkt» darlegt, den Angehörigen beider Staaten, die im Auslande arbeiten, den Genuss ihrer Ersparnisse zu erleichtern und die Vorteile der sozialen Versicherungsgesetzgebung zuzuwenden, sowie die Aufrechterhaltung der bereits bestehenden Arbeiterschutzgesetze zu verbürgen und deren Fortentwicklung zu fördern. In bezug auf die Sparkassen ist eine Abmachung getroffen, wonach die beiderseitigen Kassen kostenfrei die im

andern Lande deponierten Ersparnisse auszahlen. Frankreich wird unter der Bedingung der Gegenseitigkeit das Unfallgesetz von 1898 den in Frankreich beschäftigten italienischen Arbeitern zu gute kommen lassen, auch im Falle, wenn die zur Entschädigung Berechtigten das Land verlassen haben, bezw. im Falle eines tödlichen Unfalls die Pension den im Ausland lebenden Angehörigen des Opfers auszahlen. Dieselbe Verpflichtung übernimmt Frankreich bezüglich der Altersversicherung. Italien verpflichtet sich seinerseits zu einer rascheren Entwicklung seiner Arbeiterschutzgesetzgebung und insbesondere zur sofortigen Einrichtung einer Arbeitsinspektion zur Garantie für die Ausführung dieser Schutzgesetze. Die Abmachung untersagt insbesondere die Nacharbeit der Frauen und Kinder, die Aufnahme von Kindern unter 12 Jahren in die Werkstätten, schreibt den wöchentlichen Ruhetag und die Beschränkung des Arbeitstages für Kinder auf 11 Stunden vor. In bezug auf die Löhne hat Frankreich auf eine gesetzgeberische Aktion verzichtet, sich aber vorbehalten, die Lohnfrage überall dort im Sinne eines Ausschlusses der italienischen Arbeiter zu regeln, wo die niedrigen Lohnforderungen der Italiener konfliktvoll

Reibungen mit der einheimischen Arbeiterschaft hervorrufen könnten. Schliesslich bestimmt der Vertrag, dass die Teilnahme Frankreichs an einer internationalen Arbeiterschutzkonferenz zum Zwecke einer Vereinheitlichung der Arbeitsbedingungen auch Italien zur Teilnahme verpflichtet und umgekehrt.

**Ausländische Banken. — Banques étrangères.**

Deutsche Reichsbank.		Niederländische Bank.	
14. Mai.	21. Mai.	14. Mai.	21. Mai.
Mark	Mark	Mark	Mark
Metallbestand 932,388,000	970,776,000	Notencirkulation 1,285,017,000	1,197,416,000
Wechselportef. 820,072,000	816,427,000	Kurzsch. Schulden 496,601,000	578,847,000
Niederländische Bank.			
14. Mai.	21. Mai	14. Mai.	21. Mai
Mark	Mark	Mark	Mark
Metallbestand 148,994,986	144,764,990	Notencirkulation 246,780,055	242,077,075
Wechselportef. 68,350,259	64,773,686	Conti-Correnti 7,396,554	6,384,906

Annoucen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

**Walchwil** am Zugersee ..... Gotthardbahnstation.  
**Hotel Pension Neidhart**

Herrlichster Aussichtspunkt. Prachtige, windgeschützte Lage. Schöne schattige Parkanlagen. Prachtvolle Spaziergänge am See, durch Wald und auf die Berge. Seebadanstalt. Vorzügliche Pension zu Fr. 5.— bis Fr. 6.—. Gartenrestaurant. Kegelbahn. Ruder- und Segelboote. Telephone. — Prospekte. (894)

Besitzer: Dr. med. J. Neidhart.

Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.



Aktien-Gesellschaft „Union“ in Biel (Fabrik in Mett).  
Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten.  
Patent Nr. 27199.  
**Ketten aller Art**  
für industrielle u. landwirtschaftliche Zwecke  
Grösste Leistungsfähigkeit. — Ketten von  
höchster Tragkraft. (57.)

**Ed. v. WALDKIRCH, Advokat**  
Rechtsbureau für  
Markenschutz und geistiges Eigentum  
(1089): Christoffelgasse 4, Bern.

**Grosse mech. Bauschreinerei  
zu verkaufen:**  
In einer Ortschaft der Ostschweiz  
mit sehr grosser Bautätigkeit, grosser  
Kundschaft ohne Konkurrenz, nach-  
weisbare Rendite. — Anfragen sind  
unter Chiffre Z T 4869 an Rudolf  
Mosse, Zürich zu richten. (1236;)

**Für Seiden-  
oder Baumwollweberei.**

Junger, strebsamer Mann, mit allen  
Ferggstabenarbeiten aufs beste ver-  
traut, auch in der Praxis der mech.  
Weberei gut eingeführt, wünscht  
Stelle als Fergger oder Tuchschauber.  
Prima Zeugnisse zu Diensten.  
Offerten unter Z E 4405 an Rudolf  
Mosse, Zürich. (1238;)

Tüchtige und fleissige (1237;)  
**Agenten gesucht**  
für den Verkauf von Mehl, Krüsch  
und anderen Futterwaren, Färberei-  
und Gerberei-Artikel. — Sich zu  
wenden an Case postale 384, Genua.

Jeune homme, dirigeant actuelle-  
ment l'exploitation d'une importante  
usine suisse, expéditif, très au cou-  
rant des tarifs et frais, rompu aux  
affaires, ayant séjourné longtemps  
dans grandes industries à l'étranger,  
cherche place de (1242)

**DIRECTEUR**  
ou premier employé dans affaire, si  
possible alimentaire ou des bois,  
s'associerait également. S'adr. par  
écrit sous L 1770 L à Haasenstein  
& Vogler, Lausanne.

Jeune homme, (14131)  
**voyageur,**  
de 25 ans, demande maison premier  
ordre, très sérieuse (alimentation,  
bisquits ou chocolats) pour voyager  
en France et dans la Suisse française.  
Références de premier ordre. Ecrire  
chiffres A B 169 poste restante  
Bordeaux (France).

**Zu vermieten:**  
Kleinere, bequemst eingerichtete

**Villa**  
mit grosser Veranda und prachtvoll-  
em, schattigem Garten. Schöne,  
ruhige Lage (Eisenbahnstation, Nähe  
Olten), auch als Sommersitz geeignet.  
Zins mässig. Anfragen sub Z H  
4408 an die Annoncen-Expedition  
Rudolf Mosse, Zürich. (1234)

**Zu verkaufen**  
2 Wagenladungen hiesige  
**Eichenladen**  
in allen Dimensionen. — Preis  
billig. — Anfragen unter Chiffre  
T 3345 Y an Haasenstein & Vogler,  
Bern. (1244;)

**Amerik. Buchführung** lehrt gründ-  
lich durch Unterrichtsbriele. Erfolg  
garantirt. Verl. Sie Gratisprospekt.  
H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.  
Junger, durchaus solider, kautions-  
fähiger Fachmann der Eisenbranche  
sucht Stelle als (1235)

**Reisender**  
bei bescheidenen Ansprüchen.  
Offerten gefl. erbeten sub Chiffre  
Z L 4386 an Rudolf Mosse, Zürich.  
Un (1484)

**marchand-tailleur**  
actif et sérieux, ayant très bonne  
clientèle et emplacement bien situé,  
désirerait tenir une succursale de  
tissus et confections pour hommes  
ainsi que de chemiserie. Adresser  
les offres sous chiffres A B C poste  
restante Cully (Vaud). (1219)  
Junger Mann, militärfrei, streb-  
sam u. gewissenhaft, mit 3jähriger  
Lehrzeit in Bureau und Spedition,  
sucht entsprech. Anfangsstellung,  
gleichviel in welcher Branche, unter  
bescheid. Ansprüchen. Gefl. Offerten  
unter Z. U. 4370 an (1219)  
Rudolf Mosse, Zürich.

**Société Suisse des Spiraux, La Chaux-de-Fonds.**

L'assemblée générale des actionnaires du 14 mars 1904 a décidé, d'une part, la réduction du capital social de fr. 125,000 à fr. 75,000 par l'abaissement de fr. 100 à fr. 60 de la valeur nominale de chaque action, et d'autre part, l'augmentation du capital de fr. 75,000 à fr. 99,000 par l'émission de 400 actions nouvelles, privilégiées, de fr. 60 chacune. Le capital social est actuellement de fr. 99,000, divisé en 1650 actions nominales de fr. 60 chacune.

Ensuite de ces décisions et pour se conformer aux dispositions des articles 665, 667, 670 C. O. sommation est faite à tous créanciers de produire leurs créances soit au siège social à La Chaux-de-Fonds, soit au bureau de la société à Genève, Coulouvrenière, 41.  
La Chaux-de-Fonds, le 25 mai 1904.

En nom du conseil d'administration de la Société Suisse des spiraux,  
(1228;)  
Le président: L. C. Girard-Gallet. Le secrétaire: A. Bourquin-Jaccard.

**Rorschach-Heiden-Bergbahn-Gesellschaft.**

Die Herren Aktionäre derselben werden hiemit eingeladen, zur  
**achtundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung**  
auf Samstag, den 11. Juni, vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, in der Bahnhofrestauration am Hafen in Rorschach.

Verhandlungsgegenstände:  
1) Berichtsabnahme über die Geschäftsführung im Jahre 1903.  
2) Vorlage und eventuelle Genehmigung der Jahresrechnung, nebst Dechargeerteilung an die Verwaltung und deren Organe.  
3) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.  
4) Wahl der im periodischen Austritt sich befindenden Herren Verwaltungsräte und zweier Rechnungsrevisoren.  
Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können in Heiden bei der Betriebsleitung und in Rorschach bei der Toggenburgerbank, nebst dem Rechenschaftsberichte vom 28. Mai an bis 8. Juni mittags bezogen werden.  
Heiden, den 24. Mai 1904.

Namens des Verwaltungsrates.  
(1240)  
Der Präsident: Dr. Altherr. Der Schriftführer: Halmeyer.

**Société Anonyme Suisse des Chocolats  
CROISIER.**

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le lundi, 6 juin, à 2 heures après-midi au siège de la société Coulouvrenière 3 et 5, Genève.  
Ordre du jour:  
1° Augmentation du capital social (article 20 des statuts).  
2° Nomination de deux commissaires-vérificateurs. (1222;)  
Les actions ou certificats de propriété doivent être déposés au siège de la société 3 jours avant l'assemblée (article 19 des statuts).

**Konkurrenz-Eröffnung.**

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung folgender Eisen:  
a. **Flusseisen:**  
20,700 kg Fassoneisen.  
60,000 kg Flach-, Quadrat- und Rundeisen. (1231;)  
b. **Schweisseisen:**  
55,000 kg Flach-, Quadrat- und Rundeisen für die Werkstätte der Schweizerischen Bundesbahnen in Olten.  
Endertermin für die Angebote: 16. Juni 1904.  
Die Submittenten bleiben für ihre Angebote bis 10. Juli 1904 haftbar. Detailverzeichnisse, Lieferungsbedingungen und Qualitätsvorschriften können von der Werkstätte der Schweizerischen Bundesbahnen in Olten bezogen werden.  
Angebote für das Ganze oder auf Teillieferungen sind verschlossen, unter der Aufschrift «Angebote für die Lieferung von Eisen», an die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel einzureichen.  
Basel, den 26. Mai 1904.  
Kreisdirektion II  
der Schweizerischen Bundesbahnen.

**Wasserheilanstalt (640 m) Sanatorium**Eisenbahn-  
station:  
Sihlbrugg.**Albisbrunn** bei  
**Zürich.**

**Mai-Oktober.** Für Nervöse, Rekonval., Ruhebedürft., Blutarme, Stoffwechselkranke etc. Moderne Einricht. für **Wasserkur, Beweg- und Licht-Therapie, Massage, Elektrizität.** Grosse Ruhe in sub-alpiner Höhenlage. Prachtige Aussicht ins nahe Hochgebirge. Grosser Park und Wald. Terrain- und Luftkur. (698.)  
Höflichst empfohlen: Dr. med. **F. Paravicini.**

**Luftkurort & Touristen-Station**Berner Oberland  
(Schweiz)**Kandersteg**(1200 M. ü. M.)  
Bahnhof Frutigen**Hotel & Pension Bären**am Fusse des Gemmipasses u. Gasterntales.  
**Saison Mai — Oktober.**

Herrliche, ruhige Lage in alpinem Klima. Zahlreiche Waldpromenaden. Exkursionsgebiet für Hochgebirgstouren.  
Komfortabel und behaglich eingerichtetes Haus. Elektr. Beleuchtung. Telegraph und Telefon. Pensionspreis von Fr. 6 an. Prospekte gratis. (1224.)  
Besitzer: **Ed. Egger.**

**Der derzeitige Aufenthalt**

des zuletzt zu Bern, Hochfeldweg Nr. 1, wohnhaft gewesenen

**Privatier Theodor Palz**

ist zu ermitteln, behufs Wahrung von Vermögensinteressen des Palz.  
Schleunigste Mitteilung wird erbeten an (1233)  
Rechtsanwalt Dr. **Fromm, zu Frankfurt a. M.**

**Schuldenruf**

über Herrn **Jakob Stückly sel.**, gewesener Friedensrichter und Wirt zum «St. Moritz» in Schötz, Kt. Luzern, auf Verlangen des Teilungssoffiziums von Schötz, namens der Erben, nach unbedingt angetretener Erbschaft. Frist für Eingaben auf der Gerichtskanzlei Altshofen bis und mit dem 14. Juni 1904.

Altshofen, den 25. Mai 1904.

(1227)

Pro Gerichtskanzlei,  
Der Gerichtsschreiber:  
**J. Erni.**

**Aktienbrauerei Wald.**

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer

**ausserordentlichen Generalversammlung**

auf **Sonntag, den 12. Juni 1904, nachmittags 2 Uhr**, ins Hotel «Rössli» in Wald zur Behandlung folgender Geschäfte eingeladen:

- 1) Protokoll.
- 2) Berichterstattung über Geschäftsgang.
- 3) Konstatierung der Vollenzahlung des Aktienkapitals von einer Million.
- 4) Beschlussfassung betreffend Aufnahme eines Obligationen-Anleiheins mit Grundpfandrecht.

Wald, den 26. Mai 1904.

(1232)

Der Verwaltungsrat.

**Schweizerisches Gabelwerk A.-G.****OBERWIL bei Basel**

Einladung zur  
**ausserordentlichen Generalversammlung**  
vom **3. Juni 1904.**

Traktandum:

Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates. (1229;)

Der Verwaltungsrat.

**„SCHWEIZ“****Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft,****Zürich.**

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1903 auf sieben Prozent festgesetzt. Demnach wird der Coupon Nr. 34 mit

**Franken 35. —**

von heute ab an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.  
Wir bitten, den Coupons ein Nummernverzeichnis beizufügen.  
Zürich, den 20. Mai 1904.

(1202)

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: Der Direktor:  
**W. H. Diethelm. Blum.**

**Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux**

**Aarau:** Oscar Heller, Notar. Inkasso, Rechtsbureau.  
**Basel:** DD. Burkhardt & Stückelberg, Notariat & Advokatur, Aeschenvorstadt 5.  
— Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 36, Aeschenvorstadt.  
**Bern:** Amtsnotar Chr. Tenger, Inkasso.  
— Confidante, A. Guggler, Auskunfts- und Rechtsbureau, Schweiz. Zentralstelle für Betreibungen und Prozesse.  
— Emil Jenni, Internationales Handelsauskunfts-bureau.  
— Häpfl, Notar, gew. Konkursbeamter. Inkasso u. Informationen, ganze Schweiz.  
**Bex:** W. Jacot, agent d'affaires patenté. Renseignements, recouvrements, contentieux.  
**Biel:** Dr. F. Convolzier, avocat.  
— Meser & Fehmann, Advokatur, Amtsnotariat, Inkasso, Informationen.  
**Chaux-de-Fonds:** Ch. E. Gallandre, notaire. Encaisse<sup>ts</sup>, reconvr<sup>ts</sup>, rens<sup>ts</sup>, etc.  
**Chur:** Joh. Hartmann, Ink. n. Rechtsbureau — Jul. Meull, Inkasso, Informationen.  
— Pet. Bauer (a. Konk. beamter), Rechtsbur.  
**Erlach:** A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso- u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.  
**Frubourg:** E. Bleimann, avocat. Contentieux, reconvr<sup>ts</sup>, Corresp. allem. et franç.  
**Genève:** Herren & Gnerchet.  
Maison fondée en 1872.  
Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention.  
Tarif sur demande.  
— E. Barrés, Bd du théâtre 7. Remises de commerce, v<sup>ts</sup> d'immeubl, rens<sup>ts</sup>, reconvr<sup>ts</sup>.  
— Dufresne & Gerdli, renseignements et recouvrements sur tous pays.  
— Héridler, notaire, terrains rail P. L. M.  
**Gränichen-Aarau:** Sürnemann & Sandmeyer, Rechts- u. Inkasso-Bureau.  
**Kreuzlingen:** Dr. A. Deucher, Advokat.

**Lausanne:** E. Glas-Ghollet, agence com.  
**Lugano:** Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.  
**Luzern:** Franz Renner, Inkasso und Rechtsagenturbureau.  
**Morges:** A. Dutoit, agent d'affaires patenté. Agence de renseignements commerciaux.  
**Moutier:** A. Monin, notaire. Recouvrements, rens<sup>ts</sup>, assurances, naturalis<sup>ts</sup>.  
**Murten:** H. Bafer, Advokatur u. Inkasso.  
**Neuchâtel:** Dr. Francis Mauler et Dr. Edmond Berthod, avocats et notaire.  
**Rorschach:** Johannes Huber, Adv., Ink.  
**St. Gallen:** A. Härtsch, Anwalts- u. Inkassobureau. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kt. St. Gallen, Appenzel I.-Rh. u. A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender.  
— Dr. Oscar Lehmann, Advokat.  
— Rob. Sonntag, Rechtsanwalt, Börsenplatz 1. Rechtsgeschäfte, Incass., Inform.  
**Schwyz:** Agenturen- & Inkasso-Bureau Michael Ehrler, 30jähr. Praxis.  
**Schaffhausen:** Jacob Uechlin, Agent, Inkasso, Informationen, Vertretungen in Konkursen und Accommodements.  
**Sierre (Siders):** O. de Chastouay, av. et not.  
**Solothurn:** Dr. R. Marti, Advokatur und Notariat, Inkasso.  
— Urs von Arx & Dr. Rob. Schöpfer, Bureau für Rechtssachen und Inkasso.  
— J. J. Roetsch, Not- u. Gesch. bureau, Ink., Inform., Vetret. in Nachlass-Konk.-Sachen.  
**Spiez:** Joh. Jost, Not. Vertretung, Ink.  
**Thal (St. Gallen):** Dr. C. Roth, Advokat.  
**Thun:** Günter & Sohn, Not., Inkass., Inf.  
**Weinfelden (Thurgau):** Dr. H. Eiliker, a. Gerichtspräsident, Rechtsanwalt. Advokatur- und Inkassobureau.  
**Yverdon:** F. Willomet, agent d'affaires.  
**Zürich I:** Dr. L. Peyer, Adv., Bahnhofstr. 69.  
— Dr. E. Spless, Advokatur, Bahnhofstr. 94.  
— Ed. Heid, Inkasso-Bureau, Lutherstr. 4.

**Kurhaus Melchtal**

Luftkurort in Melchtal, Obwalden 900 M. über M.

Route: Sarnen-Melchtal-Frutt-Jochpass-Engelberg.

Vorzüglich eingerichtetes Haus mit 80 Betten. Bäder und Douchen. Geschützte, ruhige und staubfreie alpine Lage. Tannenwälder. Reizende Spaziergänge und lohnendste Gebirgstouren. Zweimalige Postverbindung. Telefon. Familien-Arrangement. — Pensionspreis Fr. 5—6. 50. — Saison: Mai—Oktober. (1037;)  
Prospekte durch Familie Egger, zugleich Besitzer vom Kurhaus Frutt am Melchsee, 1919 M. über M.

**Verband Creditreform.**

Erteilung von mündlichen Gratisauskünften und direkte Einholung von schriftlichen Informationen bei sämtlichen ca. 700 Bureaux des In- und Auslandes. — Billiger, beinahe kostenloser Einzug von Forderungen durch das Mahnverfahren. — Bekanntgabe der saumseligen und böswilligen Schuldner. — Ausfindung unbekannt abwesender Debitoren durch die Suchliste. — Rechtlicher Einzug von Forderungen, Vertretung bei Liquidationen, Nachlassverträgen und Konkursen. (445;)

Prospekte und nähere Auskunft durch die Geschäftsführer der verschiedenen Kreisbureaux. (Zentralbureau: Thalacker 46, Zürich I).

*Häufigste* *Häufigste* *Häufigste* *Häufigste*

Schreibmaschine ohne die  
**Hammond**  
geprüft zu haben

(115.)

**Einziges System**

mit automatischem Abdruck, auswechselbarem Schriftsatz, sichtbarer Schrift u. 30 weiteren Vorzügen lt. Prospekt.

Mod. 1903 Ergebnis 20jähr. Per Vollkommung.

Prospekte und Vorführung etc. durch Fritz Haug, Thalgaasse 20, Zürich.

**Commerce en gros à remettre.**

A céder, pour cause d'âge et de santé un commerce en gros de deux colonies et vins en pleine exploitation, existant depuis plus de 40 ans dans une importante localité de la Suisse française. Clientèle nombreuse et fidèle. — Affaire de toute confiance. — Association possible. — Négociant sérieux, pratique, disposant d'un certain capital, aurait un avenir assuré. — Adresser offres sous chiffres Z Z 4100 à Rudolf Mosse, à Zurich. (1458)